

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 32 (1978)

**Heft:** 1: Architektur im Gespräch = A propos d'architecture = On architecture

**Rubrik:** Firmennachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Herr Architekt, für Sie!

# Gestaltungsfreiheit ohne Grenzen

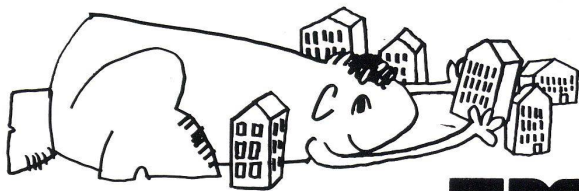
( und zufriedene Kunden )

# mit Nomad<sup>TM</sup>

Der locker poröse Bodenbelag, der sich raffiniert überall anpassen lässt.

## Nomad-Vorteile

- Nomad mit Rücken, als Schmutzschlucker für Eingänge und Durchgänge, damit sie immer elegant und sauber präsentieren.
- Nomad (ohne Rücken) zum Verlegen im Freien, vor Hauseingängen, am Swimming-Pool usw. Sintflut – Frost – Hundstagschitze, Nomad scheut kein Wetter.
- Antistatisch, deshalb geeignet für Computerräume.
- Attraktive Farbpalette (zum Erhöhen der «Lebensqualität»)



**3M**

...alles weitere:

## Fritz Schüpbach AG

Bielstrasse 2 Telefon 032 84 25 41  
3292 Busswil bei Biel

### Coupon:

Bitte detaillierte Unterlagen über  
Nomad an

Name  BW

Strasse

PLZ/Ort

Tel.

## Buchbesprechung

Paul Swiridoff

### «Im Paradies Zuhause»

Rudolf Frank baut im Tessin, 1977. Verlag Paul Swiridoff GmbH, Schwäbisch Hall. Vertrieb in der Schweiz, Schweizer Buchzentrum, Olten. Fr. 89.–.

Es liegt auch eine Ausgabe in italienischer Sprache vor. Titel: Il paradiso in casa.

«Im Paradies Zuhause», ein Titel, der uns unmittelbar angesprochen hat. Man denkt an die Anpassung in eine unverbrauchte Landschaft, an Ökologie und an das Zusammenleben mit Pflanzen und Tieren. Dies ist ein Anspruch, dem das Buch über die Bauten von Rudolf Frank vielleicht nicht ganz gerecht zu werden vermag, auch wenn man sich im klaren ist darüber, daß es eben soviel verschiedene Paradiesvorstellungen gibt wie Leute auf dieser Welt und daß ein Bauen + Wohnen-Redaktor sich mit seinen Vorstellungen nicht unmittelbar in der Mitte des Spektrums befinden muß. Die gezeigten Häuser entsprechen also nicht unbedingt der Art von Dingen, die in dieser Zeitschrift gezeigt werden, was jedoch nicht heißen soll, daß sie nicht trotzdem jemandem, der sich für schön gelegene und liebevoll durchgestaltete Bauten interessiert, manches bieten können.  
U. Schä.

### Neuerscheinungen

Christian Norberg-Schulz

### La signification dans l'Architecture Occidentale

Pierre Mardaga, Bruxelles et Liège. Fr. 78.45.

Le Corbusier

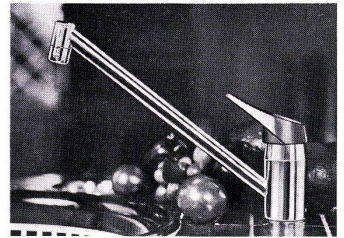
### Vers une Architecture

Editions Arthaud, 6, rue de Mézières, 75006 Paris. sFr. 48.90.

### Firmennachrichten

#### Goldmedaille für die Genfer Armaturenfabrik «Kugler»

Anlässlich der vom 24. 11. bis 4. 12. 1977 in Paris abgehaltenen internationalen Ausstellung für Baustoffe, Bauteile und Innenausbau «Batimat 77» wurde der in Genf ansässigen Metallgießerei und Armaturenfabrik Kugler AG (mit Niederlassungen in Zürich und Bern) die Goldmedaille für die erstmals ausgestellte neue Sanitärarmatur «Kuglomix» zugesprochen. Es handelt sich dabei um eine patentierte, geräuscharme und mechanisch gesteuerte Komfort-Mischarmatur für Küche und Bad, bei welcher die Regulierung der Wassermenge und der Temperatur mit einem einzigen Bedienungshebel erfolgt.

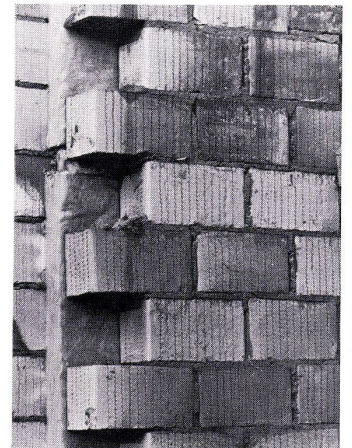


In der Schweiz wird die «Kuglomix»-Modellreihe erstmals anlässlich der im März 1978 in Zürich stattfindenden internationalen Fachmesse der Heizungs-, Luft- und Sanitärtechnik «HILSA» vorgestellt. Nach dem «Laurier d'Or» 1975, französische Auszeichnung für perfekte Technik und höchste internationale Qualität, erhielt die Kugler AG erneut eine hohe Anerkennung. Kugler, Metallgießerei und Armaturenfabrik AG, Genf.

### Wände mit ungenügender Isolierung verschwenden dauerhaft Energie und Geld

FLP. Selbst dicke Mauern stellen wenig, wenn an Schwachstellen Kältebrücken entstehen können, welche, meist unsichtbar, die Heizwärme ins Freie führen. Wo die Wärme nicht lückenlos zusammengehalten wird, entstehen Heizverluste bis zu 50%. Gleichzeitig gestaltet ein sanfter aber stetiger Luftzug, entfacht durch undichte Mauern, Fenster usw. das Raumklima ungesund.

Nur die richtige Wärmeisolierung verschafft eine optimale Behaglichkeit zu jeder Jahreszeit und bringt eine vielhundertprozentige Rendite. Wände und Zwischenwände, die mit Vetroflex PB-Bauplatten isoliert werden, weisen eine sehr günstige Wärmeleitfähigkeit auf. Diese 50 bis 120 mm starken Bauplatten aus feinen, weichen, mit Kunstharz gebundenen Glasfasern sind unverrottbar, nicht hygroskopisch, unbrennbar. Isoliert werden muss nur einmal. Ungenügende Isolation dagegen verbraucht dauernd, jedes Jahr, zuviel Energie.  
Fabrikant: Fibriver, 1001 Lausanne.



# «Ich bin für POZZI, weil Millionen Schweizer Quadratmeter nicht lügen können.»



**POZZI**  
KUNSTSTOFF-PLATTEN  
Mehrwert für Profis.

Generalimporteur:  
U. Fabian, Wildbachstrasse 39, 8008 Zürich

## Die Educoll-Bastel- spiele der UNICEF durch eine neue Serie erweitert

Die dritte Serie der Educoll-Bastel-  
spiele des Kinderhilfswerks der Ver-  
einten Nationen (UNICEF) liegt nun  
vor: sie ist dem Bauen und Wohnen  
in Indonesien gewidmet. Die Schwei-  
zer Architekten und Raumanthropo-  
logen Gaudenz Domenig und Nold  
Egenter haben an Ort und Stelle  
Häuser ausgemessen und photo-  
graphiert. Sie bieten Gewähr, daß  
die vier Modelle, die mit Educoll 3  
gebaut werden können, in Form,  
Farbe und in den Ausmaßen mit  
entsprechenden typischen Bauten  
der Gegenwart übereinstimmen.

Wie bei den vorangehenden Serien  
über Westafrika ist man erstaunt  
über die Vielfalt der Bauarten, der  
Eigenheiten und verwendeten Bau-  
materialien.

Die traditionellen Bauweisen ferner  
Völker sind wenig bekannt, und das  
Wenige ist oft ungenau und wird all-  
zu leicht in die vage Kategorie des  
Exotischen eingereiht. Es ist deshalb  
als Verdienst anzurechnen, daß  
UNICEF mit Educoll zuverlässige,  
volkskundliche Kenntnisse vermit-  
telt. Indem Educoll dazu herausfor-  
dert, die fremden Bauformen im  
kleinen nachzugestalten, prägen sich  
diese nachhaltig ein und führen dazu,

daß sich der Bastler über diese  
fremden Häuser und Bauweisen und  
damit insbesondere auch über die  
dahinterstehenden Menschen und  
Völker Gedanken macht. Er wird  
nicht anders können, als Respekt für  
diese Menschen zu empfinden.

Für die graphische Gestaltung aller  
Educoll-Serien zeichnet Fred Bauer,  
der bekannte Schweizer Graphiker  
und Künstler, verantwortlich. Schon  
äußerlich besticht Educoll durch die  
gepflegte Präsentation. Die vier Mo-  
dellbogen sind mit einer Arbeitsan-  
weisung in einer reich illustrierten,  
sechsseitigen Mappe eingeschlagen.  
Die Texte in den vier Landessprachen  
geben Auskunft über den geo-  
graphischen Standort, die Bauart,  
den Zweck der einzelnen Bauteile  
und die Lebensweise der Bewohner  
der dargestellten Häuser. Educoll  
wird in einem ansprechenden Ge-  
schenkumschlag geliefert und kostet  
Fr. 13.80. Erhältlich bei allen UNI-  
CEF-Depositären, bei Ex Libris-  
Filialen oder direkt beim Schwei-  
zerischen Komitee für UNICEF,  
Werdstraße 36, 8021 Zürich (Telefon  
01/2414030).

## Neue Wettbewerbe

### Ideenwettbewerb Bahnhofstraße Dübendorf

Die Stadt Dübendorf veranstaltet  
einen Ideenwettbewerb für Planungs-  
studien im Gebiet der Bahnhofstraße  
Dübendorf. Teilnahmeberechtigt sind  
alle Architekten, die seit dem 1. Juni  
1975 Wohn- oder Geschäftssitz in  
Dübendorf haben. Außerdem werden  
fünf weitere auswärtige Archi-  
tekten zur Teilnahme eingeladen.  
Fachpreisrichter sind Dr. Ernst Boß-  
hard, Dübendorf, Hans Goßweiler,  
Stadtingenieur, Dübendorf, Heinrich  
Hofacker, Dübendorf, Prof. Benedikt  
Huber, Zürich, Ernst Studer, Adolf  
Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zü-  
rich, Hans Zeier, Dübendorf. Die  
Preissumme für mindestens sieben  
Ankäufe stehen zusätzlich 20000  
Franken zur Verfügung. Die Stadt  
Dübendorf benötigt ein Konzept für  
die im Stadtzentrum zu verfolgende  
Planungs- und Baupolitik. Dieses  
Konzept soll zeigen, welche Teile der  
vorhandenen Bausubstanz erhalten  
werden sollen, in welchen Teilen  
eine bauliche Erneuerung zu fördern  
ist, welche bauliche Form und welche  
Gebäude- und Arealnutzungen an-  
zustreben sind. Es werden Nutzungsvor-  
schlüsse, Erschließungsvorschläge,  
Etappierungsvorschläge und bau-

liche Vorschläge erwartet. Die Unter-  
lagen können gegen Hinterlage von  
50 Franken (Programm und Pläne)  
bzw. 250 Franken (Modell) in der  
Woche vom 28. November bis zum  
2. Dezember 1977 beim Bauamt  
Dübendorf, Usterstraße 16, 8600  
Dübendorf, bezogen werden. Ter-  
mine: Fragenstellung 17. Januar und  
28. Februar 1978, Ablieferung der  
Entwürfe bis 29. Mai, der Modelle  
bis 12. Juni 1978.

### Wettbewerb Bahnhofgebiet Luzern

Im Anschluß an den Ideenwettbe-  
werb 1976 schreibt die «Behörden-  
delegation Bahnhofgebiet Luzern»  
einen zweistufigen Wettbewerb auf  
Einladung aus. Die Aufgabenstellung  
entspricht generell jener des Ideen-  
wettbewerbs und umfaßt ein Auf-  
nahmegebäude für den Personen-  
bahnhof, die Umgestaltung des  
Bahnhofplatzes mit Neuanlage des  
Busbahnhofes, eine Postbetriebs-  
und Schnellgutanlage, ein Hotel so-  
wie Büros und Läden.

Zu diesem Wettbewerb sind die Ver-  
fasser aller im Ideenwettbewerb 1976  
prämierten und angekauften Vor-  
schlüsse eingeladen. Die Veranstalter  
sind daran interessiert, daß Mitar-  
beiter, die beim Ideenwettbewerb  
einen maßgeblichen Beitrag geleistet  
haben, nach Möglichkeit wieder  
beigezogen werden.

Aus unserem Fabrikationsprogramm

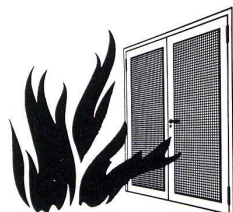
### Brandschutz- Türabschlüsse

unter Verwendung  
von speziell für  
uns gefertigten

**forster**

Profilstahlrohren.

### Modell HZ-R



HZ Konstruktionen sind für Metallbaufirmen in Lizenz erhältlich

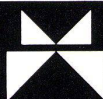
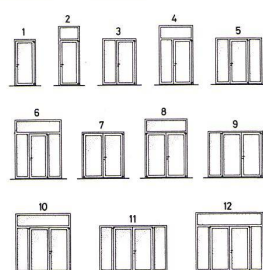
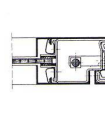
### HZ-R-I



### HZ-R-II



### HZ-R-III



Metallbau  
HZ Konstruktionen  
Profilpresswerk

Gegründet  
1877

**hädrich ag**

8047 Zürich  
Freilagerstrasse 29  
Telefon 01-52 12 52